

Einladung zur Regionalkonferenz Nordbaden



Digitalisierung der Arbeit und Wirtschaft 4.0

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Industrie 4.0 bezeichnet eine neue durch technische Innovationen ausgelöste tiefgreifende Umwälzung der Arbeitswelt, die aber auch die Gesellschaft nachhaltig verändern wird. Die Digitalisierung bringt einerseits Chancen, aber birgt auch ein hohes Maß an Risiken. Doch welche Herausforderungen kommen auf uns zu? Wie werden sich die Arbeitsbedingungen in einer digitalisierten Wirtschaft verändern? Mit diesen und vielen weiteren Fragen, wollen wir uns mit Euch auf der Regionalkonferenz auseinandersetzen und laden Euch ganz herzlich ein:

**am Donnerstag, den 23. Juli 2015 um 13-17 Uhr im ver.di Haus, Rüppurrer Str. 1a,
76137 Karlsruhe, Sitzungsraum Karlsruhe**

Programm

13:00 bis 13:05 Uhr Begrüßung durch Lars Treusch, DGB-Regionsgeschäftsführer

13:05 bis 14:00 Uhr Vortrag von Welf Schröter, Leiter des Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB Bezirk Baden-Württemberg zum Thema „Was ist unter Industrie 4.0 zu verstehen? Mit welchen zukünftigen Herausforderungen werden die Betriebs- und Personalräte konfrontiert sein?“

14:00 bis 14:30 Uhr Rückfragen an den Referenten

14:30 bis 14:45 Uhr Pause

14:45 bis 15:15 Uhr Vortrag von Welf Schröter und Roland Jung „Umgang in der Betriebs- und Personalratsarbeit mit Digitalisierung der Arbeit – Welche Auswirkungen hat dies auf die Mitbestimmung bzw. innerbetrieblichen Strukturen und welche gesellschaftspolitische Anforderungen müssen gestellt werden?“.

15:15 bis 16:15 Uhr Aufteilung in zwei Arbeitsgruppen

1. Arbeitsgruppe: „Innerbetriebliche Strategie“, Beschäftigung mit den Themen Technik, Datenschutz und Qualifikation (geleitet von Welf Schröter, Forum Soziale Technikgestaltung)

2. Arbeitsgruppe: „Außerbetriebliche Strategie“, Auswirkungen auf Bildung und Ausbildung, Zugänglichkeit zur Digitalisierung, gesellschaftspolitische Herausforderungen (geleitet von Roland Jung, GEW Personalrat)

16:15 bis 17:00 Uhr Plenum, Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und abschließende Prioritätensetzung, Welche Akzente sollen in der Betriebs- und Personalratsarbeit zukünftig gesetzt werden?

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung**.

Gemäß § 37,7 BetrVG hat das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung die Bildungsfahrt zur Freistellung für den Arbeitgeber anerkannt. Dies dient auch zur Begründung für § 46,6 BPersVG, § 47,5 LPVG und § 96,4 Ziffer 3 SGB VIII.



Antwort

„Digitalisierung der Arbeit und Wirtschaft 4.0“

Donnerstag, 23. Juli 2015, 13 Uhr, ver.di Haus,
Rüppurrer Str. 1a, 76137 Karlsruhe, Sitzungsraum Karlsruhe

An der Regionalkonferenz

... nehme ich teil

☐

... komme ich in Begleitung

☐

Bitte zurücksenden an:

DGB Nordbaden
Hans-Böckler-Str. 3
68161 Mannheim
Tel.: 0621 / 150 470 19
Fax: 0621 / 150 470 15
mannheim@dgb.de

Name

Organisation

Telefon

Telefax

e-Mail

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 13. Juli 2015.